



Protokoll der 127. Generalversammlung des Turnverein Zurzach

Freitag, 22. April 2016 im Vereinslokal Bohrturm

1. Begrüssung und Apell

Rolf begrüsst die Ehrenmitglieder, die Gäste Wädi Haus und Rita Indermühle sowie die anwesenden Mitglieder des TVZ. Er dankt der Handballriege für den Service und Dessert sowie der Metzgerei Arnold für das Catering.

Entschuldigungen: Kurt Pfister, Ursula Schläpfer
Anwesend sind: Mitglieder: 33 Gäste: 2 Absolutes Mehr: 17

Wir gedenken verdienten Mitgliedern, die leider im vergangenen Vereinsjahr verstorben sind.
Werner Habegger
Bruno Zimmermann

2. Wahl der Stimmzähler

Frank Morshuis und Silvio Schneider werden mit Applaus zu Stimmzählern gewählt.
Als Revisor Stellvertreter wird Thuri Vögeli gewählt.

3. Protokoll der GV vom 11. April 2014

Das Protokoll wurde vorgängig beim Apéro aufgelegt. Besten Dank an die Aktuarin und Verfasserin Sonja Indermühle.
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Rückblick Vereinsjahr 2015

Der Präsident (Rolf Gross)

"Am Ende meines dritten Vereinsjahres als Präsident des TV Zurzach möchte ich kurz Rückschau halten. Während diesen drei Jahren ist die nun so zusammengesetzte Vereinsleitung (VL) im Amt. Diese Zeit gab uns Gelegenheit, wie vielfältig und unterschiedlich innerhalb des Vereins gearbeitet wird. Nebst Erfreulichem mussten wir uns auch mit weniger Erfreulichem beschäftigen. Unser Bestreben ist es, dem Verein weiter in eine geordnete Bahn zu verhelfen. Den dreijährigen Turnus der Wahlen für die Vereinsleitung würde anstehen. Wir haben uns entschlossen, dass wir die Wahlen um ein Jahr hinausschieben, denn es stehen im Jahr 2016 noch entscheidende Arbeiten an.

Am Donnerstag 14. Mai 2015 wurde wiederum der Auffahrts-Event mit Ziel im Bohrturm durchgeführt. Diesmal wurde die Bewirtung von der SAR organisiert.

Leider geht dieser Anlass immer noch zu stark an den Riegen vorbei. Es wäre eine gute Gelegenheit untereinander ins Gespräch zu kommen, und so die Zugehörigkeit im Verein zu fördern. Eventuell könnten aus diesen Gesprächen Verbindungen zu anderen Abteilungen zu Stande kommen.

Als ein bedeutendes Ereignis im Jahr 2015 war das Fläckefäscht. Als Koordinator für die Riegen des TV Zurzach hat sich Bruno Vögeli bereit erklärt diesen Job zu übernehmen. Sein Einsatz von Beginn an war sehr aufwendig. Dafür danke ich Ihm sehr herzlich. Im Detail wird er sich anschliessend noch mit einigen Sätzen dazu äussern."

Das Fläckefäscht war der Höhepunkt des Vereinsjahres, der in der Industrialisierung gelegene Festkeller mit Bohrturm-Rutschbahn war leider nicht auf dem Weg vieler Erwachsener Konsumenten. Umso schöner, dass die Rutschbahn ca. 5'000 Rutschfahrten von Kindern und Erwachsenen verzeichnen durfte.

Es resultierte ein kleines Defizit. Mit dem Ueberschuss vom Jubiläumsjahr konnte aber allen helfenden Riegen eine kleine Wertschätzung überwiesen werden.
Grosser Dank an alle Helfenden.

Handball

Folgende Mannschaften haben an der Meisterschaft teilgenommen:

- 2. Liga Männer (Spielgemeinschaft mit Endingen)
- 2. Liga Frauen
- 3. Liga Männer
- U19 Elite Junioren (Spielgemeinschaft mit Endingen)
- U18-Juniorinnen (Spielgemeinschaft mit Endingen und Würenlingen)
- U17-Inter-Junioren (Spielgemeinschaft mit Endingen)
- U17-Inter-Regional (Spielgemeinschaft mit Endingen und Würenlingen)
- U15-Junioren
- Im Minibereich sind einige Mannschaften aus Bad Zurzach und Klingnau zusammen im Training und an Spieltagen

Dank der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wird den Spielerinnen und Spieler die Möglichkeit geboten auf die Karte Leistungssport zu setzen. Nachdem Damian Seifert bereits die Sportschule in Buchs besucht, werden dies im neuen Schuljahr auch Lars Gross und Monja Richner tun. Das ist auch ein Erfolg unserer Nachwuchsarbeit. Dem Breitensport kommt in unserem Verein aber eine ebenso grosse Bedeutung zu. Wir wollen der Jugend nicht nur sportliche Perspektiven, sondern auch ein intaktes Vereinsleben bieten und ihnen eine tolle Kameradschaft und ein positives Miteinander vorleben

Fitnessriege

"Die Ostereier konnten wir auch dieses Jahr im April bei zwar kaltem, aber schönem Wetter auf dem Achenberg suchen. An Auffahrt fuhren wir mit dem Zug nach Koblenz und wanderten dem Rhein entlang zum Bohrturm. Zwischenhalt in der Krone Rietheim. Beim Bohrturm verbrachten wir mit anderen Angehörigen des Turnvereins bei Speis und Trank einen gemütlichen Nachmittag. Die Fitnessreise, organisiert von Sepp Keller führte ins zuerst nach Brunnen zur Besichtigung der Firma Victorinox. Anschliessen gings auf den Stoss / Fronalpstock, mit seiner grandiosen Aussicht. Sepp gab Alles, hatte er doch neben Prachtswetter auch noch ein nächtliches Feuerwerk organisiert?? Zum Schluss des Vereinsjahres trafen wir uns beim Chlausabend im Bohrturm".

Unihockey

Der UHC hat sich dazu entschlossen den aktiven Spielbetrieb (Meisterschaft) einzustellen. Die Halle 2 am Freitagabend wäre ab sofort verfügbar.

Ein grosses Dankeschön geht noch an die Fitnessriege, ohne die es den UHC nie gegeben hätte.

Skiriege

Da die Skiriege an keinen Meisterschaften teilnimmt berichten sie von schönen Ausflügen Ein geniales Wochenende waren die 2 Tage zu Fuss über den Wichelpass. Die Teilnahme am Fläckefäscht. Veloausflug nach Schaffhausen. Drei Tage Skifahren in Zermatt. Tagesausflug nach Davos. Zum Schluss nochmals ein richtiges Highlighth das Jubiläums-Weekend im Skigebiet Arosa-Lenzerheide

Männerriege

Beteiligung an der Volleyball Wintermeisterschaft im Kreis Zurzach mit 2 Mannschaften.

Aussergewöhnlich war die Räumung der Liegenschaft Paul Bächle.

Es war interessant, und hat Spass gemacht. Auch wenn das Taschentuch nach jedem Schnäuzen schwarz war und die Kleider z.T. zweimal hintereinander gewaschen werden mussten. Je länger die Aktion dauerte, desto mehr Männerriegler packten mit an. Die ganze Aktion wird uns positiv in Erinnerung bleiben

SAR

Bei der SAR kann praktisch an allen Wochentagen etwas unternommen werden. So wird zum Beispiel am Montag Petanque gespielt. Am Dienstag kann man beim Walken dabei sein. Am Mittwoch wird das Turnen in der Halle angeboten. Am Donnerstag wird Velo gefahren. Nur Freitag ist Ruhetag. So kann man sich wieder auf den Montag bereit machen. Spezielle Anlässe waren die Veloferien vom 18. Bis 25. Juni 2015 von Saarbrücken zuerst der Saar nach zur Mosel bis nach Koblenz und dem Rhein hoch bis Bingen. Diese Ferien wurden mit etwas über 40 Teilnehmern durchgeführt. Wie schon seit Jahren werden diese Ferien von Paul Graf organisiert.. Mittwoch 5. August stand der Tagesausflug auf dem Programm. Mit zwei Bussen wurden wir ins Berner

Oberland gefahren. Ziel waren die Trümmelbachfälle. Eingeladen waren auch die Partnerinnen und Partner. Als Organisator für solche Anlässe zeichnet sich Heinz Dietrich. Bei geschlossenen Hallen wurden meistens am Mittwoch ein Alternativprogramm angeboten.

Wanderriege

Insgesamt konnte man im 2015 an 8 Sonntags- sowie an 11 Donnerstagswanderungen teilnehmen. Als Anlass 40 Jahre Wanderriege wurden die Mitglieder zu einer Jubiläumscarfahrt eingeladen. Als Ziel wurde das Gebiet Seelisberg – Treib – Flüelen ausgewählt. Auch halfen wir am Fläckefäsch mit. Angelika Emmenegger-Cathrein wurde an der letzten GV als Präsidentin gewählt.

LC

Start der Indoor-Saison mit 2 Rekorden von Tessa Morshuis und Leonie Neff über 50m Hürden. Goldmedaille beim UBS Kids Cup der U14 Knaben

In der Qualifikation. Hallen-Schweizermeisterschaft konnten 9 Athleten/innen teilnehmen. 1

Broncemedaille und 6 persönliche Bestleistungen.

Auftakt zur Freiluftsaison:

- Ein anderer Ausflug: Quer durch Zug mit 20 Athleten und Athletinnen
- Kant. Staffelmeisterschaft: 2x Gold
- Kant. Schülermeisterschaft: 3x Gold und 3x Silber
- Aargauer Meisterschaft: 11 Medaillen
- Regionalmeisterschaft: 5x Edelmetall
- UBS Kids Cup Aarau: Laura Perlini holt Silber
- Schweizer Meisterschaft: Silber für Leonie Moll im Stab und diverse persönliche Bestleistungen

Drei Trainingslager im 2015

Training im April im sonnigen Italien.

- Sechs Athletinnen aus der Leistungsgruppe des LC Bad Zurzach haben sich am Gardasee auf die Wettkampfsaison vorbereitet.
- Trainer Cor Madou hatte einen detaillierten Trainingsplan ausgearbeitet, der die Athletinnen auf die bevorstehende Wettkampfsaison vorbereitete. Nebst Sprint-, Hürden-, Wurf- und Sprungtraining durfte auch das Staffelttraining nicht fehlen.

Sommertraining in den Niederlanden mit Cor.

- Fünf Athletinnen des LC Bad Zurzach sowie zwei Athleten
- der LV Wettingen Baden verbrachten gemeinsam ein
- Trainingslager im Sommer im schönen Süden der Niederlande. Dort bereiteten sie sich während einer Woche
- intensiv auf die bevorstehenden nationalen Meisterschaften vor.

Heidelberg mit Zoo und Badi.

- In der ersten August-Woche durften acht
- Athleten/-innen der U14/16 mit Hansjörg
- und Gabi ins Trainingslager nach Heidelberg fahren.
- Neben 4-6 Stunden Training am Tag gab es auch noch etwas Freizeit. Es konnte viel trainiert werden. Wir hatten eine sehr schöne Anlage zur Verfügung. Es wurden neben Sprint, Hürden, Hoch, Weit auch Kugel, Speer und Diskus trainiert.

Es war ein sehr intensives Lager.

Nach 6 Jahren Aufbau stehen wir wieder am Neu-Anfang.

Wir brauchen neue Trainer und Vorstandsmitglieder. Und dieses Mal müssen wir es langsamer angehen.

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir Leiter und Leiterinnen aus diversen Gründen verloren. Esther und Martin Schütz, Karin und Jörg Erne sowie Gabi Andert haben Lücken hinterlassen. 2015 hat sich ganz deutlich gezeigt, dass wir bezüglich Trainernachwuchs eine kleine Roskur durchmachen müssen. Wohl nicht zuletzt weil wir dies etwas aus den Augen verloren haben, stellten sich bei einigen erfahrenen und alt gedienten Trainern Abnutzungserscheinungen ein. Neue Leute müssen ans Ruder. Wir müssen unbedingt in die Trainerrekrutierung viel investieren. Denn das sportliche Niveau der Athleten und Athletinnen ist letztendlich das Produkt der Qualität im Training. Leider haben uns auch einige Athleten verlassen. Einige davon haben zu anderen Clubs gewechselt, weil wir Ihnen nicht das Training bieten konnten, dass sie für ihren weiteren Weg benötigen. Ein weiter Grund war bei einigen der Zeitaufwand, den es für einen leistungsorientierten Sport braucht. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.

5. Tätigkeitsprogramm 2016

Do 5. Mai	Auffahrt-Ivent Bohrturm 20. Jahre Bohrturm	Skiriege
Fr 20. - 28. Mai	Schweiz bewegt	Org Gem. Bad Zurzach
Do 9. - 16. Juni	Ferienwoche am Wörthersee	SAR
Sa 25. Juni	Tavolata	Männer und Fitness
Sa 17. Sept.	Treffen Ehrenmitglieder	Vereinsleitung TV Zurzach
Mi 5. Okt.	Jubiläum 20 Jahre SAR	SAR
Fr 4. Nov.	Jubiläum 75 Jahre Skiriege	Skiriege

6. Jahresrechnung 2015

In der Erfolgsrechnung gab es wenig Veränderungen zum letzten Jahr

Verlust: 2'106.80

Bilanz: das Vermögen hat leicht abgenommen.

Der Revisorenstellvertreter Thuri Vögeli empfiehlt die Rechnung anzunehmen.

Die Rechnung des Fläckefäscht zeigt leider ein Defizit von Fr. 200.--.

Der Revisorenstellvertreter Thuri Vögeli empfiehlt die Rechnung anzunehmen.

Beide Abrechnungen werden einstimmig angenommen und die Arbeit der Kassierin sowie der Revisoren verdankt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2016

Die Vereinsleitung schlägt vor, die Beiträge wie bisher zu belassen.

Unkostenbeitrag aller Riegen : Fr. 5.- / Mitglied ab 16 Jahre

Beitrag an Bohrturm : Fr. 5.- / Mitglied ab 16 Jahre

Passive : Fr. 25.-

Gönner ab : Fr. 40.-

Ehrenmitglieder sind beitragsfrei in einer Riege.

Die Beiträge werden einstimmig angenommen.

8. Budget 2016

Es wird ein ausgeglichenes Budget mit einem Defizit von Fr. 890.-- gezeigt.

Das vorgelegte Budget wurde einstimmig angenommen.

9. Etat / Mutationen

Abteilungen	Aktive	Jugend	Schüler	E'mitgl.
Fitnessriege	15	0	0	4
Handball Zurzibiet	64	16	131	5
Leichtathletikclub	5	9	14	1
Männerriege	44	0	0	9
Skiriege	104	0	0	10
Senioren-Allround	75	0	0	2
Unihockey Zurzach				
Volleyballriege	28	5	12	4
Wanderriege	78			1
Vereinsleitung	0	0	0	7
Total	413	30	157	43

10. Ehrungen

Handball: 3 Cup-Sieger (U15, U17 und U16)
LC: div. Spitzenplatzierungen (Stabhochsprung, Staffel, Sprint)
MR besonderer Einsatz (Räumung Bächli Liegenschaft)

11. Anträge

Zurzi-Turner: da jedes Jahr ein grösseres Defizit geschrieben wird, soll der ZurziTurner in digitaler Form als Newsletter verschickt werden. Die Umstellung sollte bis Ende Jahr erfolgt sein. Esther ist am Lösungen ausarbeiten.

Strukturanpassung:

Godi findet es das nicht Sache der GV. Bruno möchte die Präsidenten zur Mitarbeit bewegen, es sollen Diskussionen stattfinden um ev. Zusammenschlüsse zu begleiten. Wegen des Mitgliederschwundes wäre es sinnvoller Gemeinsamkeiten zu nutzen und Riegen attraktiver zu gestalten.

Die Wanderriege spricht für die Spezialisierung und findet die Gliederung so wie sie ist, gut. Man glaubt nicht das mehr möglich ist. Sie finden Zusammenschlüsse nicht nötig.

Bruno hofft trotzdem auf Zusammenarbeit mit allen.

Martin findet die von Bruno visualisierte Struktur nicht schlecht, man könnte Probleme beim Nachwuchs und Vorstandsfindung erleichtern.

12. Verschiedenes

--

Rolf dankt der gesamten VL und allen Mitgliedern sowie den Gästen und eröffnet das Dessertbuffet.

Ende der GV: 22.00 Uhr

Die Aktuarin:

Sonja Indermühle

